

PROTOKOLL
31. Delegiertenversammlung
Montag, 3. Juni 2019, Schlossturm Pfäffikon
19.00 – 20.15 Uhr

Teilnehmende (siehe Anhang)

Traktanden

1. Begrüssung und allgemeine Informationen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 30. Delegiertenversammlung vom 29. Mai 2018
4. Jahresbericht 2018
5. Jahresrechnung 2018
6. Wahlen
7. Anträge der Mitglieder
8. Aktuelle Informationen
9. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung und allgemeine Information

Der Präsident Stefan Knobel begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 31. Delegiertenversammlung im historischen Schlossturm in Pfäffikon.

Namentlich willkommen geheissen werden, Martina Trütsch (Amt für Gesundheit und Soziales), Christian Murbach (SRK Kanton Schwyz), Roger Muther (Curaviva), Markus Cott (Amt für Migration), Gerhard Villiger (vszgb) und Franz Steinegger (Presse).

Traktandum 2: Stimmzähler

Es sind acht von zehn Basisorganisationen anwesend. Die Anwesenden vertreten 95 der insgesamt 100 Stimmen. Das absolute Mehr liegt somit bei 48 Stimmen. Bei den Abstimmungen werden zunächst nur die Stimmkarten gezählt. Gibt es Gegenstimmen, werden die Stimmen ausgezählt.

Als Stimmzähler werden durch die Versammlung folgende Personen einstimmig bestätigt: Marlies Knüsel (Präsidentin Spitex Regio Arth-Goldau) und Thomas Bingisser (Präsident Spitex Region Einsiedeln Ybrig Alpthal).

Traktandum 3: Protokoll der 30. Delegiertenversammlung vom 29.05.2018

Das Protokoll wurde vorgängig mit der Einladung zugestellt. Es kommen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung. Das Protokoll wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Traktandum 4: Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wurde ebenfalls vorgängig mit der Einladung zugestellt. Der Präsident wird unter dem zweiten Teil «Welche Richtung ist vorwärts» der Versammlung sein Schwerpunktthema im diesjährigen Jahresbericht näherbringen.

Markus Walker, der bisherige Geschäftsleiter, hält sein Abschlussreferat auf Basis der neusten Kennzahlen. Aus diesen geht gemäss Entwicklungen der letzten fünf Jahre hervor, dass die erbrachten Leistungsstunden und Anzahl Klienten in der Krankenpflege jährlich leicht ansteigen, die Hauswirtschaft hingegen leicht abnimmt. Über die Kerndienstleistungen hinweg ist jedoch eine Stagnation zu verzeichnen.

Aus der Erhebung abzuleiten ist, dass die komplexen Pflegefälle mit Kurzeinsätzen bei der Spitex zunehmen und dadurch entsprechend weniger Stunden pro Klient geleistet werden. Der hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Bereich hingegen wird zunehmend durch gewinnorientierte Spitexorganisationen bewirtschaftet. Aus den Statistiken geht hervor, dass die von Profitorientierten geleisteten Stunden pro Klient im Jahr 2017 um das sechsfache höher lagen als bei der öffentlichen Spitex.

Klienten mit geringen Einkommen/Vermögen sind Kunden der öffentlichen Spitex, vermögende Kunden ziehen oft die Dienste der gewinnorientierten Spitex bei – zumindest bis das Vermögen aufgebraucht ist. Nonprofit-Spitex erbringt die Leistungen nicht nach wirtschaftlichem Gesichtspunkt, sondern nachhaltig. Wo zeigt sich der Unterschied? Die Nonprofit-Ausrichtung erlaubt es, so wenig wie nötig an Leistungen zu erbringen und mit dem Klienten gezielt daran zu arbeiten, möglichst selbstständig und selbstbestimmt in der eigenen Umgebung zu leben. Eine Gewinnerorientierung versucht

unter Umständen ein Auftragsvolumen zu erhalten oder sogar auszudehnen. Das Ziel der öffentlichen Spitex, das Leben zu Hause so lange wie möglich zu ermöglichen ist uneigennützig, und das Vorgehen ist nachhaltig.

Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2018

Jahresrechnung 2018

Andrea Müller erläutert die Erfolgsrechnung 2018, die ohne budgetierte Entnahme aus dem Projektfonds und Vereinsfonds eine Einlage von rund CHF 10'750 ins Organisationskapital überführen konnte. Budgetiert war mit Fondsentnahme von CHF 24'000 ein Gewinn von CHF 14'530.

Das Organisationskapital liegt per Ende 2018 bei rund CHF 167'000 und das Fondskapital bei CHF 123'000.

Der übrige Betriebsaufwand fiel wegen weniger PR-Aktionen und geringeren IT-Kosten tiefer als erwartet aus. Bei den Beiträgen an Dritte entfiel für den Verein Socius der Mitgliederbeitrag 2018 und somit die entsprechende Entnahme aus dem Vereinsfondskapital. Im Gegenzug wurden CHF 3'000 gutgeschrieben, nachdem der Verein Socius per 31.12.2018 aufgelöst wurde und dem SKSZ sein Anteil am Restvermögen des Vereins überwiesen wurde. Wegen der Auszahlung von geleisteten Mehrstunden auf der SKSZ-Geschäftsstelle war der Personalaufwand rund CHF 10'700 höher.

Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anliegen an Andrea Müller gerichtet und auch keine Details aus dem Anhang verlangt.

Bericht der Revisoren

Der Rechnungsrevisor Christoph Räber dankt der Finanzverantwortlichen, Andrea Müller, für ihre Arbeit und Agi Steiner für die übersichtliche Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2018.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig.

Vorschau auf das Budget 2020

Der Ressortverantwortliche Finanzen empfiehlt den Basisorganisationen für 2020 mit folgenden Beträgen zu budgetieren:

- Sockelbeitrag Fr. 4'000.00 pro Organisation
- Einwohnerabhängiger Beitrag von Fr. 1.15 pro Einwohner/-in im Einzugsgebiet

Die Information wird von der Versammlung ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

Traktandum 6: Wahlen

Demission:

Der Präsident gibt eine Demission bekannt: **Reto Weber** muss aus beruflichen Gründen kürzertreten. Er ist seit diesem Jahr mit seiner Firma Smartlife Care ein Partner von Spitex Schweiz. Die innovativen Notruflösungen ermöglichen ein längeres Verweilen zu Hause.

Wiederwahlen:

Zur Wiederwahl steht der Präsident, Stefan Knobel. Für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren schlägt die Vizepräsidentin, Daniela Forni, ihn zur nochmaligen Wahl vor. Es gehen keine anderen Vorschläge von der Versammlung ein. Einstimmig wiedergewählt wird:

Stefan Knobel

In globo stellt sich zwei weitere Vorstandsmitglieder für zwei Jahre zur Wahl. Es werden die folgenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt:

Daniela Forni, Ressort Bildung, Kerndienste und Qualität (seit 2007)

Ursula Stäuble, Ressort PR und Kommunikation (seit 2015)

Der Rechnungsrevisor stellt sich für eine Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung. Er wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt bis 2023:

Christoph Räber, Rechnungsrevisor (seit 2011)

Neuwahl:

Die Verbandsleitung ist bestrebt, das Fachkompetenzspektrum des Vorstands über neue und zusätzliche Vorstandsmitglieder zu wahren und kontinuierlich zu erweitern. Heute wird zur Wahl vorgeschlagen:

Evelyne Reich

Ehemalige Direktorin Spital Lachen

Ehemalige Amtsvorsteherin Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz

Evelyne Reich wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Traktandum 7: Anträge der Mitglieder

Es gingen keine Anträge von Mitgliedern ein.

Traktandum 8: Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen von nationaler, regionaler und kantonaler Ebene

Bernadette Keller berichtet über die SVS Delegiertenversammlung vom 23.05.2019:

Nach achtjähriger Amtszeit trat der Präsident Walter Suter bei Spitex Schweiz zurück. So auch der Vizepräsident Peter Mosimann. Es kam zu folgenden Rochaden im SVS Vorstand:

- Dr. Thomas Heiniger, Präsident
- Sibylle Ochsner, Vizepräsidentin Deutschschweiz
- Gabriele Balestra, Vizepräsident lateinische Schweiz
- Iren Bischofsberger, Nicolas Huber, und Ursula Zybach werden neu gewählt.
- Claudia Aufdereggen, Markus Birk, NR Lorenz Hess, Thierry Müller, Pierre Salvi und Gabriela Winkler werden als bisherige Mitglieder wiedergewählt.

An dieser Stelle gratuliert der SKSZ Sibylle Ochsner, Geschäftsleiterin Spitex Obermarch, zur Wahl als Vizepräsidentin bei Spitex Schweiz. Sie bedankt sich für die Gratulation und führt aus, dass sie in ihrer bisherigen Funktion im Vorstand von Spitex Schweiz bereits in

diversen Arbeitsgruppen wie Finanzmanual, Curaviva, Positionspapier Hauswirtschaft und als Vertreterin von Spitex Schweiz im Alzheimer Forum Schweiz spannende Aufgaben innehatte. Sie freue sich auf die neue Herausforderung.

Jahresprogramm 2019-2020

Die Delegierten haben das Jahresprogramm ohne Änderungen genehmigt. Das Jahresprogramm bildet die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle, darunterfallen:

- Leitdokument «Strategie und Branchenentwicklung» 2019-2022
- Studie «Spitex 2030» (Grundlagen rund um Komplexität und Finanzierung)
- Projekt Revision Qualitätsmanual
- Etablierung interRAI CMH und interRAI HC sowie Planung Kompetenzzentrum
- ISA Imagekampagne zur Steigerung der Ausbildungsabschlüsse in der Langzeitpflege auf Tertiärstufe, Kampagnenstart 03.06.19
- Revision Finanzmanual, flächendeckende Umsetzung per 01.1.2020
Dokument Einführungskonzept im Loginbereich SVS
- Revision KLV; noch keine Änderungen vonseiten BAG bekannt.

Mitgliederbeiträge bei Spitex Schweiz für 2020

Grundbeitrag	CHF 3'240.00
Jahresbeitrag pro Einwohner	<u>CHF 0.036</u>
Total	CHF 8'939.25

Leistungsbeitrag OdASanté 2020

Der Beitrag basiert auf der Spitex-Statistik 2017. Als Erhebungsgrundlage dienen die Vollzeitaquivalente (VZÄ) in Gesundheitsberufen und therapeutischen Ausbildungen und der Beitragssatz wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht und liegt 2020 bei CHF 8.39 pro VZÄ.

Total 11'016 VZÄ à 8.39 CHF 92'371.00

Die Kantonalverbände bezahlen mit dem allgemeinen Mitgliederbeitrag CHF 50'000 an Oda Santé somit wird der nur der Differenzbetrag von CHF 42'371.00 anteilmässig nach VZÄ aufgeteilt. Der Spitex Kantonalverband Schwyz zahlt 2020 CHF 485.40 an OdaSanté.

Traktandum 9: Verschiedenes

Der SKSZ Präsident verabschiedet Markus Walker und Reto Weber.

Verabschiedung Reto Weber

Reto Weber wird für seine dreijährige Vorstandstätigkeit mit einem Präsent verabschiedet. Er hat sein IT-Wissen in der Arbeitsgruppe IT und in den Besuchen mit Fachpersonen des Rechenzentrums gewinnbringend für unsere Basisorganisationen einsetzen können. Mit seiner Firma SmartLife Care ist er neuer Partner von Spitex Schweiz und seine innovativen Notruflösungen sind so gut, dass sie in Deutschland den German Innovation Award erhielten. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Verabschiedung Markus Walker

Markus Walker wurde erstmals 1997 als Berater für den Spitex Kantonverband Schwyz hinzugezogen. 2008 übernahm er im Mandatsverhältnis die Geschäftsleitung und 2015 kam es zur Festanstellung. Er hat in all den Jahren sehr flexibel und zukunftsgerichtet die Spitex geführt. Es gibt zahlreiche Schlagworte, die ihn und sein Engagement für den SKSZ beschreiben, deshalb fällt seine Laudation etwas anders aus. Entlang den als Scrabble projizierten Worten gehen Stefan Knobel und Agatha Steiner auf die herausragenden Eigenschaften von Markus ein, die ihn schlussendlich auch zum «Spitex-Lexikon» vom Kanton Schwyz gemacht haben. Wir wünschen Markus Walker im neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst den offiziellen Teil der 31. Delegiertenversammlung des Spitex Kantonverbandes Schwyz um 20.15 Uhr.

Ibach, 13.06.2019 / Agatha Steiner

ANHANG

Die Präsenzliste im Anhang ist ein integrierendes Element zum Protokoll der SKSZ Delegiertenversammlung vom 03.06.2019

Anwesend:

Basisorganisationen:	Spitex Regio Arth-Goldau: Marlies Knüsel Spitex Region Einsiedeln Ybrig Alpthal: Thomas Bingisser, Bernadette Deuber Spitex Höfe: Christiane, Kordeuter, Claudia Räber Spitex Küssnacht: Reto Vanoli Spitex Obermarch: Sibylle Ochsner Spitex Sattel-Rothenthurm: Patrick Baumann, Claudia Jutzi Spitex Region Schwyz: Martina Joller Spitex Untermarch: Martin Stählin
Kooperationspartner:	SRK Kanton Schwyz: Christian Murbach
Vorstand SKSZ:	Daniela Forni Stefan Knobel Andrea Müller Ursula Stäuble Reto Weber Urs Vöggtli
Geschäftsleitung SKSZ:	Bernadette Keller, Markus Walker
Sekretariat SKSZ:	Agatha Steiner
Revisionsstelle:	Christoph Räber
AGS:	Martina Trütsch
vszgb:	Gerhard Villiger
Weitere Gäste:	Curaviva, Roger Muther Amt für Migration, Markus Cott
Medienvertreter:	Franz Steinegger

Entschuldigt:

Basisorganisationen:	Spitex Arth-Goldau: Daniela Strässle Spitex Gersau: Sandra Wiget Spitex Muotathal-Illegau: Peter Brütsch Spitex Schwyz: Paul Schmidig
Assoziierte:	Spital Lachen: Franziska Berger Spital Schwyz: Jürg Krummenacher Zahnärztereinigung, Stephan Landolt
Kollektivmitglieder:	Kinderspitex Zentralschweiz, Helene Meyer-Jenni Pro Senectute Kanton Schwyz: Edith Dürst
Ehrenmitglieder:	Pius Bürgler, Werner Schnyder, Bruno Suter, Reto Wehrli, Silvia Züger
Revisionsstelle:	Franz Bissig
Kanton Schwyz/DI:	Frau Landesstatthalter Petra Steimen-Rickenbacher
Spitex Verband Schweiz:	Marianne Pfister
Spitex Kanton Zug:	Carina Brüngger
Spitex Nidwalden:	Walter Wyrsh
Spitex Uri:	Esther Pfründer
Gäste:	Alzheimervereinigung Uri/Schwyz: Peter Raab Eveline Reich